

Abendmahlfeier

am 27. Juni 2020 von 10:00–12:00 Uhr in Breitenfeld

Setting

Ziel

Wir erleben das letzte Abendmahl: Wenn wir miteinander das Brot teilen, dann ist Jesus selbst ganz da.

Material/Vorzubereiten

- Tische + Schmuck
 - 4 zusammengeklappte Tische (Pfarrsaal)
 - ~~Tischtücher + Tischläufer~~
 - 12 Teelichter für Apostel (Pfarrsaal) + ~~Gü-Gläser (J16)~~
 - ~~Feuerzeug~~
 - Gruppenkerze für Jesus (Sakristei)
 - Namensschilder + Kurz-CVs Apostel (Pfarre)
> auf A3 drucken (dickes Papier! wenn möglich Farbe)
 - Blumen > auf dem Weg kaufen
 - 1 Teller pro Familie (Pfarre)
- Fußwaschung
 - ~~Wasserschüssel~~ (J16 + Sakristei + Gregor)
 - Krüge (Pfarrsaal bzw. Franziskuszimmer)
 - ~~Handtuch für Simon + Ersatzhandtücher~~
- Essen
 - Wein?
 - Gregors Primizkelch
 - 2 (wg Eltern!) selbstgebackene große Brote ("Blumen") zum Teilen
 - ~~Holzdrehscheibe (J16)~~
 - ~~Mandeln~~
 - Rosinen
 - Oliven
 - Weintrauben
 - Radieschen
 - Glasmarker
- Liederhefte (Pfarre)
- ~~Gitarre + Gitarrennoten~~

- Sitzpölster + Lagerpölster (Eltern!)
- ~~Kinderbibel~~
- Klangschale (Pfarre?)
- ~~Desinfektionstücher~~
- ~~Desinfektionsmittel~~
- Einladungen Lehrer
 - Ausdrücke (Bogen + Herzbrillen)
 - ~~Kuverts~~
 - ~~Scheren~~
 - ~~Uhus~~
 - ~~Stifte (Filzstifte in gleicher Stärke und verschiedenen Farben)~~
- ~~Fotorucksack~~
- ~~Fotofestplatte + SD-Kartenleser (für Elisas Abschiedsbilderrahmen)~~

Raumanordnung

Im Pfarrsaal liegen in der Mitte vier unaufgeklappte Klapptische aneinander, darauf weiße (Tisch-)tücher. Kinder sitzen mit ihren Eltern an den drei Wänden (Bühne + zwei angrenzende Wände). Leitungsteam sitzt vor dem geschlossenen Trennvorhang.

Corona-Spezifika

- Pfarrsaal statt (Franziskuszimmer bzw.) Marienkapelle
- Mindestens vier Lavoirs/Schüsseln und Krüge
- Krüge zwischendurch mit Desinfektionstuch abwischen?
- Fußwaschung nur innerhalb der Familie mit eigenem Handtuch; Lavoir wird nur von uns weitergestellt
- Brot teilt Gregor nach Desinfektion vor in Familieneinheiten (also 2 oder 3 Teile)
- restliches Essen wird auf Familienteller vorportioniert

Mail an Eltern vorab

- Handtuch mitnehmen (wg Corona)
- Erstkommunionwochenende > Packliste + mitfahren!
- keine Strumpfhosen ;-) (bei dem Wetter eh unrealistisch)
- Wasserflaschen mitnehmen (Corona)

Learnings 2019

- Ohne Gregor ist das sehr stressig, weil uns eine Person fehlt

Ablauf

Einladung für Lehrer

Namen sammeln (auf Plakat mit Sichworten Direktorin, Lehrerin, Relilehrerin, Horterzieherin, ...?)

Herzbrillen ausschneiden + aufkleben lassen durch früh kommende Kinder unterschreiben

Begrüßung

Wir versammeln uns im Pfarrsaal und sitzen dort auf Sitzpölstern im Kreis/Quadrat/Dreieck um einen flachen Tisch.

Elisabeth:

Freuen uns sehr, dass wir heute miteinander feiern dürfen. Heute ist ein ganz besonderer Höhepunkt in unserer Erstkommunionvorbereitung – wir spüren, dass wir der Erstkommunion immer näher kommen.

Und wir freuen uns, dass wir uns mit diesem Fest voneinander in die lange Sommerpause verabschieden dürfen.

Und wir freuen uns, dass Ihr Euren Eltern endlich zeigen könnt, was für geniale Sänger Ihr seid!

Lied: Du bist spitze, du bist genial

Bewegungen zu Refrain > aufstehen

Alternativen:

- ~~Einfach spitze~~
- ~~An Gottes Hand~~
- ~~Einfach genial~~

Einleitung

Gregor:

Heute ist ganz besonderes Fest – wir feiern, was Jesus mit seinen Freunden gefeiert hat: das letzte Abendmahl.

Ihr erinnert Euch – Jesus sagt uns:

- Immer, wenn wir das Brot miteinander teilen, dann ist er ganz da.
- Immer, wenn wir das Brot miteinander teilen, dann zeigt er uns, wie lieb er uns hat.
- Immer, wenn wir das Brot miteinander teilen, dann will er uns verwandeln, so wie er den Zöllner Zachäus verwandelt hat, als sie gemeinsam gegessen haben.

Das wollen wir heute gemeinsam erleben. Das wollen wir heute nachfeiern.

Lied: Hast Du den Mann aus Nazareth gesehn

Bewegungen dazu > aufstehen

Teilnehmer

Gregor:

Bitte helft mir, die Geschichte zu erzählen!

Wir wissen, Jesus feiert ein Fest.

Es wird eine große Kerze für Jesus in die Mitte gestellt und angezündet.

Zuerst überlegen wir, wer außer Jesus noch dabei war. Wie hießen denn die 12 Freunde, die 12 Jünger, die mit Jesus gefeiert haben?

Wenn ein Kind einen Apostel errät, stellt es eine Kerze auf den Tisch, zündet sie an und stellt ein Namensschild dazu.

Vielleicht zu den wichtigsten Aposteln ganz kurz etwas sagen.

Die Jünger haben sich schon unglaublich auf dieses Fest gefreut – sie spüren, dass Jesus ihnen etwas wichtiges zu sagen hat. Sie spüren, dass sie heute ein Fest feiern, das ihr Leben verändern wird.

Lied: Ich will klatschen

Bewegungen dazu > aufstehen

~~Alternativen:~~

- ~~• Hast Du den Mann aus Nazareth gesehn~~
- ~~• Heute-Song~~

Fußwaschung

Gregor:

Erzählen,

- warum sich alle Menschen, nachdem sie in ein Haus kamen, die Füße waschen mussten;
- wer das üblicherweise tat;
- dass Jesus das für sie tun wollte;
- dass Petrus das verweigern wollte;
- dass Jesus darauf bestand, damit sie ganz "Anteil" haben >
 - damit sie ganz zusammengehören,
 - damit sie ganz verstehen, wie Jesus für alle Menschen sein wollte;
 - damit sie verstehen, was auch sie an den Menschen tun sollen.

Dieser Auftrag gilt auch für uns: Wir sollen füreinander da sein, wir sollen einander lieben, wir sollen uns für nichts zu schade sein.

Unsere Eltern leben uns das super vor: Sie sind für uns da, wenn wir Hilfe brauchen, wenn wir getröstet werden müssen, wenn wir ihnen ganz dringend etwas erzählen müssen, wenn wir wen zum Kuschneln brauchen.

Unsere Eltern haben nicht nur unsere Füße gewaschen – vor nicht allzu langer Zeit haben sie sogar noch unseren Popo geputzt. Sie haben uns so lieb, dass ihnen das nichts ausmacht.

Jesus wünscht sich von uns, dass wir es ihm nachmachen. Und das wollen wir jetzt einüben – wir laden Euch ein, dass Ihr Euren Eltern die Füße wascht.

Kinder waschen den Eltern die Füße. Betreuer rücken die Schüsseln weiter. Wenn wir gemeinsame Krüge (und keine individuellen Becher) verwenden, wischen wir zwischendurch mit Desinfektionstüchern ab.

Lieder während der Fußwaschung:

Um nicht zu viel Hektik hineinzubringen, bleiben wir währenddessen sitzen.

- Die Welt ist wie verwandelt
- Wenn Zeit bleibt: Mit diesem Freund an der Seite

Abendmahl mit Einsetzungsbericht

Erzählen,

- dass Jesus mit den Jüngern das Paschafest feierte – ein ganz wichtiges Fest, das sie alle daran erinnerte, dass Gott uns frei machen will;
- dass die Jünger den Saal festlich hergerichtet und alle Speisen vorbereitet hatten, die die Juden bei diesem Fest immer aßen;
- und dann begann Jesus zu sprechen:
 - wie sehr er sich darauf gefreut hatte, noch einmal mit ihnen dieses Fest zu feiern;
 - dass er bald sterben und zu seinem Vater heimkehren würde;
 - dass er Brot und Wein nahm, Gott dankte und dann zu seinen Jüngern sagte: “Das bin ich. Wenn Ihr miteinander das Brot teilt und den Wein trinkt, dann werde ich ganz bei Euch sein. Tut das in Zukunft, um Euch an mich zu erinnern.”
- und dann teilten sie miteinander das Brot und tranken miteinander den Wein.

Evt. Einsetzungsbericht aus der "Kleine und große Leute"-Bibel lesen:

Still wurde es im Raum.
Jesus hatte sich aufgesetzt, sah seine getreuen Freunde nacheinander an und sagte

dann: „Ich habe mich so sehr danach gesehnt, mit euch das Pascha zu feiern, bevor mein Leidensweg beginnt.“
Hier machte er eine Pause. Die Jünger durchfuhr die Erkenntnis, dass er von seinem baldigen Tod sprach.
Dann fuhr er fort: „Ich sage euch: Bis zu meinem Tod, bis zur Erfüllung meines Werkes werde ich nicht mehr essen und ich werde auch keinen Wein trinken.“



Wieder entstand eine heilige Stille, denn die Jünger wussten nun, was er meinte. Als wolle er sie trösten, sprach er weiter: „Aber wenn ich zu Hause angekommen sein werde, bei Gott, meinem Vater, in seiner großen Ewigkeit, dann sitze ich an seinem großen Tisch.“
In das Schweigen hinein nahm er einen der großen Krüge und goss Wein in den Kelch, der vor ihm stand.
Nun nahm er ein Brot in die Hand und sprach andächtig und liebevoll ein

Dankgebet. Dann brach er das Brot und reichte die Stücke seinen Jüngern mit den Worten:

„Das bin ich. Nehmt mich an und nehmt mich auf. Tut das in Zukunft zur Erinnerung; dann werde ich bei euch sein.“



Nun nahm er den Kelch, hielt ihn mit beiden Händen und sprach auch hier ein altes Dankgebet. Er reichte den Kelch seinen Jüngern mit den Worten:
„Das bin ich auch, durch und durch. Der Kelch zeigt mein Schicksal, meinen Tod für das Leben der Menschen und für ihre Befreiung. Immer, wenn ihr so das Abendmahl feiert, dann tut es, weil ihr an mich denkt, und ich werde euch ganz nahe sein.“

Lied: Kommunion heißt, wir feiern Gemeinschaft

Alternativen:

- ~~Unser Vater~~
- ~~Herr, nimm Brot und Wein aus uns'ren Händen~~
- ~~Hosanna (Maria)~~

Essen

Gregor desinfiziert sich die Hände und teilt die zwei großen Brote in Teile zu jeweils zwei oder drei Waben (sodass jedes Familienmitglied eine Wabe bekommt). Er legt die Teile auf die Familienteller.

Jedes Kind holt für seine Familie einen Teller mit Brot, Mandeln, Rosinen, Weintrauben und Oliven.

Lied: Jesus, du bist jetzt bei uns

Mit Eucharistiestrophen

Nach dem Lied essen wir.

Segen

Eltern legen den Kindern die Hände auf.

Lieder:

- Der Vater im Himmel segne dich
- (Superstar)
- (Der Knaller)
- ~~Gott ist mit uns unterwegs~~

Restliche Unterschriften von Kindern für Lehrereinladungen